



25.05.2012

## SAUBERE SACHE

Schleifen, reinigen, lackieren oder mischen von Beschichtungsmaterial – täglich kommt der Lackierer mit Lösemitteln und anderen chemischen Stoffen in Berührung. Deshalb ist gerade in der Werkstatt ein spezieller Schutz der Hände und intensive Hautpflege gefragt. „Vor allem mechanische Arbeiten strapazieren Ihre Hände. Das macht sie auf Dauer sehr empfindlich“, erklärt Andreas Klotz, Hautschutzexperten von STOKO Skin Care. Die Folge: „Belastende Stoffe dringen schneller ein, gehen direkt unter die Haut und führen zu Gesundheitsschäden.“

Grundsätzlich gilt: Bei Arbeitsvorbereitung, Schleifvorgängen, Applikation und Finish sind ständig Arbeitshandschuhe zu tragen. Der Praxistipp des Experten: Spezielle Nitrilhandschuhe schützen die Hände vor Gefahrstoffen und mindern gleichzeitig das Allergierisiko. Bei aggressiven Chemikalien wie Kaltreiniger oder Grundierer bieten Butylhandschuhe mehr Sicherheit.

## EFFEKTIVE VORSORGE

Perfekter Hautschutz, das bedeutet jedoch auch milde Pflege für die Hände. Andreas Klotz: „Entscheidend ist die richtige Kombination aus Arbeitsschutz, sanfter Reinigung und regenerierender Hautpflege.“ Dabei beginnt der Schutz der Haut schon vor der Arbeit. Eine spezielle Hautschutzcreme, aufgetragen vor der Applikation von wasserbasierenden Decklacksystemen, bietet optimalen Schutz während der Verarbeitung. Lösemittelhaltige Materialien, Ölen oder Ziehfetten erfordert die Verwendung einer anderen, speziellen Hautschutzformulierung. Hierdurch können Reizstoffe nicht mehr in die Haut eindringen. Der Schmutz lässt sich schneller und schonender entfernen.

Nach der Arbeit werden die Hände durch lösemittelfreien Hautreiniger mit natürlichem Reibkörper (Wallnusschalenmehl) vorsichtig gereinigt. Achtung: Keine Bürsten verwenden, da die Haut hierdurch zusätzlich geschädigt wird. Auf keinen Fall Lackrückstände auf der Haut mit Lösemitteln entfernen. „Hier droht ein Teufelskreislauf“, warnt STOKO Skin Care Experte Andreas Klotz. „Die Haut wird durch Lösemittel geschädigt, außerdem wird die Haut ausgetrocknet und noch rauer. So können Reizstoffe dann noch leichter in die Haut eindringen. Alternative: Ist der Schmutz besonders hartnäckig, stehen hautfreundliche Speziallösemittel zur Verfügung.

Saubere Hände, sanfte Pflege. Am Ende des Tages verlangt die Haut nach Fett und Feuchtigkeit. Je nach Hauttyp sorgt eine Pflegecreme für Entspannung.

Ausführliche Tipps zu Hautschutz und Pflege erhalten Sie unter: [www.stoko.com](http://www.stoko.com)

Ingo Köcher